

	<p>Objekt: Grafik 'Aufgebahrte Tote' (Daniel Chodowiecki)</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 2000/11</p>
--	---

Beschreibung

Zwei Männer und eine Frau stehen vor einer in einem Sarg aufgebahrten jüngeren Frau. Der ältere rechts außen stehende Mann ist von Trauer gezeichnet und hält seine Hände zum Gebet vor den Körper. Bei ihm und der Frau wird es sich um die Eltern der Toten handeln. Der zweite Mann, der zwischen den beiden steht, ist jüngeren Alters. Er ist vornehm gekleidet und trägt eine zu einem Zopf gebundene Perücke. Er hat sich zu der Toten im Sarg hinabgebeugt und macht sich gerade - Vorsicht vermittelnd - mit einer Schere an ihrer rechten Kopfseite zu schaffen, wobei die Tote eine Art Haube trägt. Vielleicht steht diese Handlung im Kontext der Totenfürsorge bzw. Leichenpflege. Der Akt mit der Schere kann aber auch von der Absicht getragen sein, ein Gedenkobjekt zu erschaffen, wozu eine Haarsträhne benötigt wird. Die dargestellte Szene hat keinerlei Betitelung in Form einer Bildlegende. Es finden sich aber Angaben zum Künstler, unten rechts: "D. Chodowiecki inv. & sculp"; außerdem eine Seitenangabe oben rechts, was schließen lässt, dass das Blatt ursprünglich Teil eines umfassenderen (gebundenen) Mediums war: "630 S".

Grunddaten

Material/Technik: Pappmaché; Bast
Maße: 33,5 cm (H), 20,5 cm (Dm)

Ereignisse

Vorlagenerstellung ann Nach 1750
wer Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
wo

Schlagworte

- Aufbahrung
- Gebet
- Haar
- Sarg
- Trauernde